

JAHRESTAFEL

- 1992** **Februar:** Nach zwei Semestern Kolloquium bei Dr. Christopher Balme, Institut für Theaterwissenschaft, spielt zum ersten Mal ein Team mit dem Namen "fastfood theater" auf der Studio-Bühne der LMU München.
Erste Auftritte im "Theater bei Heppel & Ettlich"
- 1993** **Gründung des fastfood theaters Improvisation e.V.**
Workshops bei John Hudson, Neuseeland
Das fastfood theater nimmt in Dortmund an der 1. Deutschen Meisterschaft im Theatersport teil.
Begrüßung des 3333sten Zuschauers im Dezember
- 1994** **Gründung der ersten Schule für Improvisationstheater in Deutschland**
Erster großer Artikel in der Süddeutschen Zeitung, daraufhin zahlreiche Medienbeiträge
Workshop bei Peer Brahe, Dänemark
Premiere: "fastfood" Kindershow, später "Zick, Zack!"
Premiere: Theatersport im Schlachthof
- 1995** Antje Münnich, heute Antje Wabnitz, übernimmt die Büroleitung.
Workshop bei Dennis Cahill, Loose Moose, Calgary
Teilnahme und Finalist bei der 2. Deutschen Meisterschaft im Theatersport, Hamburg
Erster Workshop bei Randy Dixon, Unexpected Production, Seattle
150ste Vorstellung im November 1995
Im Dezember begrüßt "fastfood" den 10.000sten Besucher!
- 1996** **Premiere:** Musikshow - "Grand Prix de Singprovisation"
Premiere: Improcollage "Harold"
Premiere: Sitcom "Bei Heppels unterm Sofa"
Workshop bei Lenard Petit, Tchechov Trainer, New York
Das fastfood theater richtet das 1. Internationale Improvisationstheaterfestival und die Deutsche Meisterschaft im Theatersport in der Muffathalle aus. Mit: Keith Johnstone, Frank Totino, Unexpected Productions und zahlreichen Gästen aus ganz Deutschland. FREISPIEL 38 ü. NN (Krefeld) und fastfood theater werden Deutsche Meister.
Dokumentarfilm "Wie das leben spielt" (Regie: Haro Senft)
- 1996/97** Probenraum und Büro im Soutterain-Keller in der Jahnstraße
- 1997** Aufnahme der legendären Musikshow-CD im Unterton
Premiere: SITCOM - Konzept und Regie: Dan Goldstein, Chicago
SDR-Theatersport-Cup mit dem fastfood theater (TV)
Bezug des "Fastfood Theaterhauses" am Oberanger (September) - Pächter: Wolfgang Ettlich
- 1998** Iris Winkler übernimmt die Büroleitung.
- 1999** Workshop: John Wright, London
Premiere: "Masks and Improv", eine Koproduktion mit dem Opera Circus, London - Regie: John Wright
Das fastfood theater wird für „Zick Zack“ mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis und für "Best of Impro" mit dem Publikumspreis der Bayerischen Theatertage in Bamberg ausgezeichnet.

- 2000** Teilnahme an der 4. Deutschen Meisterschaft im Theatersport in Nürnberg. "Fastfood" gewinnt alle Titel.
Premiere: "Grand Hotel", Impro und Masken - Regie: Andreas Wolf
Petra Pongratz übernimmt die Büroleitung.
Erste Tournee im Auftrag des Goethe-Instituts: Brasilien
- 2001** **Premiere:** "Qual der Wahl", Improwunschformat
Roland Trescher wird Künstlerischer Leiter.
Serbien-Tournee im Auftrag des Goethe Instituts (September)
- 2002** Andreas Wolf wird Künstlerischer Leiter.
Das Fastfood-Büro zieht im August in die Kirchenstraße 68; die Büroleitung übernimmt Cornelia Pröbl.
Das fastfood theater spielt seinen Improklassiker "Die Montagsshow" von September an jeden Montag im Hinterhoftheater. Pächter: Günter Knoll
Premiere: "The Case", London - Koproduktion des Opera Circus London mit dem fastfood theater
Premiere: "Die Improoper" der opera players - in Kooperation mit "fastfood" (September)
Premiere: "Impro Criminale" (Oktober)
Polen-Tournee im Auftrag des Goethe-Instituts (November)
- 2003** **Premiere:** Artssports (Januar) - mit: Freestyle-Rap-Poet Tobias Borke, dem Slam-Poetry-DJ Rayl Da P-Jay, den GraffitiSprayern Flin und Dominik von Flin & Krizu Pentertainment sowie dem Ensemble des fastfood theaters
Workshop mit Guy Dartnell, London (März)
Beginn der Kooperation mit "Impro ala Turka" (Mai)
Markus Hilgers übernimmt die Geschäftsführung.
Seit September unterrichtet das fastfood theater das Fach "Improvisation" an der Bayerischen Theaterakademie August Everding.
- 2004** Das Fastfood-Büro zieht in die Häberlstraße 20 am Goetheplatz (Februar).
Die erste Impro Summer School findet in Ungarn statt (August).
Die opera players gastieren im September mit der "Improoper" auf dem internationalen Theaterfestival Zdarzenia in Tzcew/Polen.
Premiere: "fastfood IMPROCUP" im Theater im Schlachthof (Oktober)
- 2005** Workshop mit Matthias Stiehler, Deutschland (März)
Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen engagiert das fastfood theater erstmals im September im Rahmen der Bayerischen Lehrerfortbildung.
2. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer: Maria Maschenka vom fastfood theater gewinnt im September den den "Impro-Champignon".
Premiere: "Pöttgens Tote", ein Improkrimi-Radioplay (Oktober) - Regie: Martin Cambeis
Premiere: "Die PsychoOPER" der opera players (November) - Regie: Andreas Wolf
Maria Maschenka gewinnt auf dem "Ersten Kölner ImproFestival" als beste Improspielerin den "Goldenen ImproStern" (November).
Monika Esser-Stahl und Robert Lansing vom fastfood theater gewinnen unter dem Teamnamen "Doppelherz" den 1. fastfood IMPROCUP (Dezember)
- 2006** Theatersport-WM in Deutschland mit "fastfood" Nationalspielerin Karin Krug und Schiedsrichter Andreas Wolf (Juli)
Premiere: ZeitRaumStadt, Räume erzählen Geschichten (September) - Regie: Karin Krug
3. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer im September: Maria Maschenka gewinnt erneut den "Impro-Champignon"
Premiere: Recycling Mindschrott (November) - Regie: Andreas Wolf
Den 2. fastfood IMPROCUP gewinnen erneut Monika Eßer-Stahl und Robert Lansing (Dezember).

2007 Gründung der impro company GbR im Januar als weiteren Geschäftszweig neben dem fastfood theater.

Die impro company ist spezialisiert auf Eventgestaltung, Training und Coaching im B2B Bereich.

Premiere: "Der Krieg geht weiter! Oder: Das kann ja jede Hausfrau!", Improsatireformat mit Robert Lansing und Andreas Wolf (Januar)

Das fastfood theater richtet den "3. fastfood IMPROCUP" aus (Januar bis Mai). Gewinner: "Das dynamische Duo" alias Frederik Malsy und Jens Müller vom Improtheater "Für Garderobe keine Haftung" aus Wiesbaden

Das fastfood theater zieht im April mit der Montagsshow in das Theater Drehleier (Pächter: Werner Winkler) und erhält für seine montägliche Improvisationsshow in der Drehleier sogleich den AZ-Stern der Woche.

75oste Montagsshow im Juli

Jasmin Brandt übernimmt die Büroleitung (Oktober).

Premiere: "ZeitRaumStadt" / "Die nackte Bühne" im Metropol Theater (Oktober) - Regie: Karin Krug

17.11.2007 Das "fastfood" Ensemble feiert mit einer großen Gala sein 15jähriges Jubiläum im Kultur im Schlachthof.

Die Festrede hält Münchens Oberbürgermeister Christian Ude.